Objekt:	Äquatorialsonnenuhr, Monduhr
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente
Inventarnummer:	WLM 878-13

Beschreibung

Das Instrument besteht aus einer runden, flachen Büchse mit mittigem Polstab, die kippbar zur Polhöheneinstellung an einem Trägerquadranten befestigt ist. Dieser wiederum ist durch eine kurze Messingsäule auf einem runden Holzsockel befestigt, in den ein Kompass eingetieft ist.

Vorderseite: Auf der Vorderseite befinden sich am Rand mehrere umlaufende Skalen, von außen nach innen: 2 x I–XII, 1–24, 2 x I–XII (wie die äußere Skala). Unter der Bezeichnung 24 ist eine rechteckige, mit einem Mondsymbol verbundene Öffnung mit Zeigerspitze ausgearbeitet. Darin ist die unter der oberen Scheibe drehbare Scheibe mit der Mondalterskala ablesbar. In der Mitte entspringt als Schattenwerfer ein Schattenstift.

Rückseite: Auf der Rückseite ist auf dem erhabenen Rand der Büchse die Skala 4 x 90°, mit den Namen der Tierkreiszeichen sowie einer Skala mit paarweisen Stundenbezeichnungen 1–11, 2–10 usw. Zudem findet sich hier das Skalensystem für italienische und babylonische Stunden sowie die Auf- und Untergänge der Sonne eingraviert.

Die Scheibe wird mittels des Trägerquadranten mit 0°–90° auf die erforderliche Polhöhe eingestellt und mit Hilfe des Kompasses eingenordet.

Auf der Unterseite des Holzsockels befindet sich der Provenienzvermerk „13. Paulus“, sowie der Vermerk „KK 878/13“.

Die runde Fläche um den Schattenwerfer ist mit einer Blattranke verziert.

Auf dem äußeren Rand der Büchse läuft die Bezeichnung des Instrumentes und die Signatur: „INSTRVMENTVM QVOD PER RADIOS SOLIS AVT LVNNA [sic] OSTENDIT HORAS DIEI

GERMANICAS ET ITALICAS ITEM AB ORTVM ET OCCASVM SOLIS AC POLI ELEVATIONEM IN QVAVIS REGIONE ** CHRISTOPHORVS SCHISSLER SENIOR FACIEBAT AVGVSTA ANNO 1591“.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Holz
Maße:	Höhe: 20,5 cm, Durchmesser: 8,6 cm, Durchmesser: 9,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1591
	wer	Christoph Schissler (1531-1608)
	wo	Augsburg
Wurde genutzt	wann	
	wer	Karl Eduard Paulus (1803-1878)
	wo	

Schlagworte

- Monduhr
- Sonnenuhr
- Äquatorialsonnenuhr

Literatur

- Bobinger, Maximilian (1966): Alt-Augsburger Kompaßmacher: Sonnen-, Mond- und Sternuhren, astronomische und mathematische Geräte, Räderuhren. Augsburg
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11.. München